DER PARITÄTISCHE CUXHAVEN

Pressedienst ***8. Juli 2022***

Sommerfest rund um die Kleiderkammer in Hemmoor

Zu einem Sommerfest in und um die ehemalige Förderschule Alter Postweg 22 in Hemmoor lädt die Kleiderkammer des Paritätischen Cuxhaven am 14. Juli ein. Von 14:30 bis 17:30 Uhr dreht sich alles um die Kinder. Nach dem Aufräumen folgt ab 18 Uhr ein geselliger Abend.

*Manja Fritzsche vom Paritätischen Cuxhaven (vorne, l.) lädt am 14. Juli gemeinsam mit vielen Helfer*innen zum Sommerfest in und um die Kleiderkammer Hemmoor ein. Foto: Paritätischer*

Koordinatorin Manja Fritzsche hat die Planung übernommen: Neben Spielmobil, Waffeln, Musik und einer Ausstellung von Bildern der Afghanin Rubina Ghoreishy und der Hemmoorerin Andrea Rückleben wird der Ukrainer Valerii Karch selbstkomponierte Lieder singen und spielen und die letzte Kleiderkammer vor der Sommerpause stattfinden.

Nachfragen bei Nachbarn*innen im Gebäude ergaben, dass auch diese ihre Türen öffnen wollen: Das Archiv des Geschichts- und Heimatvereins Hemmoor und der DRK-Hort „Haus Klein & Groß“ präsentieren am 14. Juli ihre Schätze, Räume und Konzepte. „Im Archiv des Geschichts- und Heimatvereins geht es primär ums Erinnern, Erzählen und Bewahren von Hemmoors Geschichte“, so Rainer Kupke. Im Hort können neben der neuen Außenanlage auch die Innenräume genutzt werden. Hortleiterin Stefanie Mahler: „Wir verfügen hier über ein tolles Platzangebot zum freien Spiel für 40 Kinder und können am Tag der offenen Tür auch unseren neu eingerichteten Medienraum vorstellen.“

Manja Fritzsche von der Kleiderkammer ergänzt: „Wir stehen täglich der Herausforderung gegenüber, die Familien mit dem Nötigsten zu versorgen, Neuankommenden Orientierung und somit ein Stück Sicherheit zu vermitteln und das inklusive Miteinander zu fördern.“ Es gehe ihr darum, Menschen verschiedener Herkunft miteinander bekannt zu machen, Begegnungen zu ermöglichen. „Von der Ankunft bis zum Zurechtfinden, von Sprachunterstützung und Antrags- und Formularhilfe bis zum tröstenden Gespräch reicht unser Angebot.“ Die Hilfe zur Selbsthilfe stehe in jedem einzelnen Fall im Mittelpunkt. „Die eine Familie findet sich sehr schnell hier im Antragswesen zurecht, die andere braucht etwas länger, und auch sogenannte aufsuchende Tätigkeiten sind manchmal nötig“, weiß Manja Fritzsche aus Erfahrung. All das gelinge nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer*innen – auch das gemeinsame Sommerfest, das nach dem Motto „Du bist ein Teil des Ganzen“ den Kindern mit und ohne Fluchterfahrung viel Spaß bereiten soll.